

## Ideengeschichtliches Seminar

---

... zur Freiburger Schule und mit ihr verwandte Denkansätze

### **Inhalt des Seminars**

Das Seminar bietet eine umfassende Auseinandersetzung mit den Ideen der Vertreter der Freiburger Schule sowie mit damit verwandten Ansätzen. Neben der Diskussion des Kernkonzeptes der Ordnungsökonomik selbst, werden auch die Erweiterungen der Schüler Euckens erörtert, die z.B. eine Anwendung auf die Entwicklungspolitik oder die Geld- und Währungspolitik unternommen haben. Darüber hinaus erfolgt die Auseinandersetzung mit dem Konzept der Sozialen Marktwirtschaft, dem Hayekschen Ordnungsgedanken, der Constitutional Political Economy, sowie dem Keynesianismus und dem Monetarismus.

### **Zielgruppe des Seminars**

Studierende B.Sc./M.Sc./Diplom

### **Anmeldung**

Das Seminar ist auf 11 Teilnehmer begrenzt (Reihenfolge der Anmeldung entscheidet). Bei Interesse senden Sie bitte eine Email an Christian Pfeil (pfeil@eucken.de). Bitte geben Sie Ihren Studiengang und die Matrikelnummer mit an.

### **Ort und Zeit**

Vorbesprechung	20. Oktober 2014, Walter Eucken Institut
Endgültige Themenvergabe	bis 31. Oktober 2014
Abgabe Seminararbeit	24. Januar 2015
Seminar	6.-7. Februar 2015, Walter Eucken Institut

### **Prüfungsleistungen**

Hausarbeit, Referat und Diskussionsbeteiligung

### **Kreditpunkte**

B.Sc. VWL: 4 KP im Wahlpflichtbereich Wirtschaftspolitik  
Master BWL-PM: 4 KP im Wahlpflichtbereich 'Public Sector Economics'  
Master VWL: 4 KP im Bereich Volkswirtschaftspolitik  
Master VWL–neue Prüf.ordnung: 4 KP im Spezialisierungsbereich Constitutional Economics and Competition Policy  
Diplom: 4KP für das Pflichtfach Wirtschaftspolitik/Ordnungspolitik oder das Pflichtwahlfach Ordnungs- und Wettbewerbsökonomik

## Ideengeschichtliches Seminar

---

... zur Freiburger Schule und mit ihr verwandte Denkansätze

### **Themen:**

1 Wilhelm Röpke

2 Alexander Rüstow

3 Alfred Müller-Armack (und das Konzept der Sozialen Marktwirtschaft)

4 Franz Böhm

5 Walter Eucken

6 Schüler Euckens

Fritz W. Meyer

Friedrich A. Lutz

K. Paul Hensel

7 Ordoliberalismus und Keynesianismus (1960/70er Jahre)

8 Ordoliberalismus und Monetarismus (1970/80er Jahre, Sachverständigenrat)

9 Friedrich August von Hayek

10 James Buchanan (Constitutional Political Economy)

11 Ordoliberalismus heute